

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	3.0 Technische Verwaltung
Sachbearbeiter/in:	Herr Heller
Datum:	21.05.2015

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	24.11.2014	
Haupt- und Finanzausschuss	11.12.2014	
Gemeindevertretung	15.12.2014	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	18.02.2015	
Gemeindevertretung	23.03.2015	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	13.04.2015	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	08.06.2015	
Gemeindevertretung	29.06.2015	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	06.07.2015	

Sanierung Kita Hainpfad  
hier: Planung für Bewegungsraum

**Beschlussvorschlag:**

- offen -

**Sachdarstellung:**

Es war noch die Frage der Schaffung eines Bewegungsraumes zu klären. Hierbei wurden nun mehrere Möglichkeiten geprüft, die sich wie folgt darstellen:

**1. Umbau der derzeitigen Wohnung**

Die jetzige Wohnung würde in einen Bewegungsraum umgebaut. Der derzeitige Mieter wäre bereit zu den gleichen Konditionen in die Wohnung in der Kita Sandhügel zu ziehen. Die dortige Mieterin beabsichtigt mit ihrem Partner eine gemeinsame Wohnung zu suchen, so dass die Wohnung dort zum Ende des Jahres frei würde. Für die Wohnung in der Kita Sandhügel ist eine höhere Miete als in der Kita Hainpfad vorgesehen. D.h. eine Vermietung zu gleichen Konditionen würde Einbußen bei den Mieteinnahmen bedeuten.

Eine entsprechende Kostenschätzung für den Umbau liegt bereits vor.

Die zur Verfügung stehende Fläche des Bewegungsraumes nach einem Umbau der Wohnung wäre kleiner als die vorhandene Fläche im Holzhaus. Aus diesem Grunde wurde eine zweite Variante geprüft:

**2. Anbau**

Beigefügt ist eine eine mögliche Variante, einen Anbau zu realisieren, der auch eine größere Fläche als Bewegungsraum zur Verfügung stellt. Das sehr kleine Büro würde ebenfalls vergrößert und in den Anbau integriert. In diesem Zusammenhang müsste das Holzhaus abgerissen werden.

Die Gemeindevertretung wird um Entscheidung gebeten in welcher Form der Bewegungsraum realisiert werden soll.

Anlagen:

- Kostenschätzung
- Entwurfsplan

Interner Vorgang: IV-2014-2366